



Merkblatt zum Stufenübertritt

Der Stufenübertritt ist wiederkehrend ein Thema der Lehrerschaft.

Für alle Stufen fanden im Herbst Übertrittsgespräche zwischen der abgebenden und der neuen Lehrperson statt. Diese waren nicht immer erfolgreich, weil es zu unentschuldigtem Absenzen kam oder eine Lehrperson nicht mehr in Kloten arbeitete.

Der Übertritt vom Kindergarten in die 1. Klasse klappt gut. Er erfolgt jährlich und viele Lehrpersonen kennen sich. Oft sind die Lehrpersonen auch in der gleichen Schuleinheit.

Dasselbe gilt für den Übertritt von der 3. Klasse in die 4. Klasse. Es finden bilaterale Gespräche statt, wenige Schüler wechseln die Schuleinheit.

Beim Übertritt in die Sekundarstufe finden im Juni Vorgespräche bei Kindern mit speziellem Förderbedarf statt. Abnehmende Lehrperson oder Heilpädagogen werden zum letzten SSG im Schuljahr eingeladen.

Die Sekundarstufe wünscht mehr Informationen zu Sonderpädagogischen Massnahmen; sowohl zu laufenden als auch zu abgeschlossenen. Diesem Wunsch will die Schulleiterkonferenz nachkommen, aber auch alle anderen Übertritte sichern und stärken. Dazu dient dieses Merkblatt.

Die Schulleiterkonferenz setzt neu auf direkte Gespräche aller Beteiligten.

- Jede Schulleitung stellt den Informationsfluss mit folgender Massnahme sicher.
Alle übernehmenden Klassenlehrpersonen erhalten ihre (Plan)Klassenliste mit allen Informationen über Therapien, DaZ, IF und dem Kontakt zur abgebenden Lehrperson vor den Sommerferien. Die Schulleitung leitet diese Informationen an die betreffenden Lehrpersonen weiter.
- Die übernehmende Klassenlehrperson sucht danach aktiv den Austausch mit der abgebenden Klassenlehrperson.
- Die Dossiers aller Schülerinnen und Schüler liegen zentral bei der Schulverwaltung und können durch die Klassenlehrpersonen eingesehen werden. Bitte vorgängig einen Termin abmachen, damit die Dossiers bereitgestellt werden können (044 815 12 79).
- Hospitationen auf der unteren/oberen Stufe sind erwünscht und jederzeit möglich.